

damit diese Zahl voll bleibe. Der Herr behüte Dich. Grüß' die lieben Brollers und laß bald von Dir hören.

Deine treue Mutter.

### Elisabeth an Karl.

Lieber Karl!

Den 23. Oktober.

Alle haben schon fertig geschrieben, nur ich nicht; denn ich habe erst eben die spitze Mütze von der letzten Socke gestrickt. Das geht lustig, wenn die Touren immer kleiner und immer kleiner werden, bis zuletzt nur noch 6 Maschen nötig sind, die dann zusammengestrickt werden; aber heute sollte es gar zu schnell gehen, ich durfte auch nicht einmal aufgucken, gleich rief Mama: „Elisabeth, die Post geht weg, und die wartet nicht.“ Endlich war's so weit und alles fertig! Nun nur schnell Papier und Tinte her! Laß mich nur nicht die Hauptsache vergessen. Ich wünsche Dir viel Glück zu Deinem Geburtstage. Ich wünsche, daß Du viel Hasen und Rehe und Hirsche totschießest, und daß sie Dir gut schmecken, wenn Du sie verzehrst. Ich wünsche auch, daß Du Dich nicht wieder mit der Art verwundest. Nun weiß ich in der Eile wirklich nichts mehr zu schreiben. Doch noch eins: Tante Minna und Großmama grüßen Dich sehr viel mal; Tante wünscht, daß Du erst ein Jäger und dann ein Förster und dann ein Gutsbesitzer wirst. Sie schickt Dir das große Gartenmesser, aber schreiben will sie Dir erst, wenn der erste Schnee gefallen ist. Ich bin

Deine Schwester Elisabeth.

### Karl an die Familie.

Ihr Lieben in Hamburg!

Vater, Mutter, Großmama, Tante Minna, Adolf,